

Gebete



„In Krankheit und Leid ...“

Im Gebet begegne ich Gott. Beim Beten stehe nicht ich mit meinen Sorgen und Problemen im Mittelpunkt, sondern Gott, mein und unser Vater. Er nimmt mich an, weil er mich liebt, und gibt, worum ich ihn bitte. Wenn ich mich ihm nur offen und ehrlich anvertraue. Je mehr ich mich Gott, dem Herrn, öffne und ihn in mir wirken lasse, desto mehr kann er mir helfen und mich heilen.

Vertraue nur

Herr Jesus Christus,
du hast die Not des Leidens und Sterbens
durchlitten und zum Weg der Erlösung gemacht.
Lass auch mein Leiden gesegnet sein
und allen zugutekommen, für die ich bitte.

Schenke den Kranken Gesundheit und Heilung,
den Einsamen und Verlassenen Mut und Vertrauen,
den Müden Trost und Zuversicht
und den Sterbenden Ergebung in deinen Willen.

Herr, segne mich und lass mich in dir geborgen sein.

Amen

Hingabe

Mein Herr und mein Gott,
nimm alles von mir,
was mich hindert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,
gib alles mir, was mich fördert zu dir.

Mein Herr und mein Gott,
nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir!

Nikolaus von der Flüe

Ich bin erschöpft und habe keine Kraft mehr

Lieber Gott,
du weißt wie ich mich heute fühle;
mutlos, traurig, ängstlich und niedergeschlagen.
Ich bin erschöpft und habe keine Kraft mehr.
Ich bin unruhig, denn ich weiß nicht genau,
was auf mich wartet.

Ich habe nur Fragen: Wie werden meine Befunde sein?
Was werde ich mit meiner Krankheit werden?
Wie sieht meine Zukunft aus?
Wie lebe ich weiter mit meiner Krankheit?
Was hast du vor mit mir?
Was habe ich getan, dass ich so leiden muss?

Herr, du weißt, was es bedeutet,
mit einer solchen Krankheit zu leben!
Du weißt, wie ich mit meiner Krankheit fertig werden kann.
Herr, lieber Gott, nur du kannst mir helfen, mich heilen.
Ich lege mein Leben, meine Zukunft, meine Familie, meine Pläne
und alles was mich belastet und unruhig macht,
in deine Hand, vertraue auf deine Barmherzigkeit.

Lieber Gott, ich bitte dich,
sei bei mir und verlasse mich nie.
Hilf mir, dass ich zur Ruhe komme.
Strecke deine Hand aus und rette mich,
dass ich im Meer der Angst und Verzweiflung nicht versinke.

Herr, schenke mir die Kraft zu hoffen und zu vertrauen.
Jesus, ich möchte mich wieder freuen können an dem,
was du mir gibst.

Ich möchte ganz frei und froh leben.
Danke für alles, was du mir schenken möchtest.
Ich will alles annehmen.

Ich weiß, dass du immer bei mir bist und
mich nie allein lässt.
Herr, ich danke dir, dass ich für dich so wertvoll bin.
Ich danke dir für deine Nähe, für deinen Trost
und, dass du mich verstehst. Amen

Barmherziger Gott, hilf uns

Barmherziger Gott,
hilf uns, dir zu begegnen in aller Not und Freude,
in jedem Elend deine Nähe zu erfahren,
in deinen Kranken dein Angesicht zu betrachten,
in der Stille deine Stimme zu hören
und deine Liebe weiterschenken zu können.

Heile unsere Begegnungen,
schenke uns die Gnade der Bekehrung.

Amen.

Nichts soll mich von dir trennen

Herr Jesus Christus,
weder Not noch Bedrängnis noch Leiden noch Krankheit
soll mich von deiner Liebe trennen.

Auch im Leid bist du mir nahe.

Ich denke an dein Leiden und Sterben am Kreuz.
Ich bitte dich, Herr, schenke mir die Gesundheit wieder
und gib mir die Kraft, meine Krankheit in Geduld zu tragen.

Schenke deine besondere Liebe allen hilflosen Menschen,
den unheilbar Kranken und denen, die ohne Hoffnung sind.
Lass mich verstehen, dass die Wege, auf die du mich schickst,
nicht immer die von mir gewollten,
aber immer Wege des Heiles sind.

Amen

Von guten Mächten wunderbar geborgen

Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Fürchte dich nicht

Wer im Schutz des Höchsten wohnt
und ruht im Schatten des Allmächtigen,
der sagt zum Herrn: „Du bist für mich Zuflucht und Burg,
mein Gott, dem ich vertraue.“

Er beschirmt dich mit seinen Flügeln,
unter seinen Schwingen findest du Zuflucht.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten,
noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt.

Denn er befiehlt seinen Engeln,
dich zu behüten auf all deinen Wegen.
Sie tragen dich auf ihren Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

aus Psalm 92

Herr, richte mich auf

Herr, du sagst mir: Komm zu mir, wenn du dich abmühst und
Lasten schleppst, ich werde dir Ruhe verschaffen.

Du versprichst mir Ruhe für Leib und Seele.

Du willst nicht herrschen, sondern dienen,
du willst nicht haben, sondern geben.

Herr, befreie mich von allem, was mich bedrückt.

Heile meine Wunden, Ängste und Schmerzen.

Richte mich auf, dass ich froh in die Zukunft blicken kann.

Geh du mit mir und lass mich teilhaben an deiner Ruhe.

Lass mich lernen von dir, denn du bist gütig und
demütig von Herzen.

Amen

Litanei für die Kranken

Herr, erbarme dich unser.

Wenn ich krank bin,

- bleibe bei mir,

wenn ich traurig bin,

wenn ich müde bin,

wenn ich schwach bin,

wenn ich einsam bin,

Herr, erbarme dich unser.

Wenn meine Kräfte schwinden,

wenn meine Hoffnung schmilzt,

wenn mein Vertrauen klein wird,

wenn mein Glaube bricht,

wenn meine Angst groß wird,

Herr, erbarme dich unser.

Wenn ich kraftlos bin,

- bleibe bei mir,

wenn ich verzagt bin,

wenn ich hilflos bin,

wenn ich trostlos bin,

wenn ich sterbenskrank bin,

Herr, erbarme dich unser.

Wenn ich weine,

wenn ich zittere,

wenn ich klage,

wenn ich schreie,

wenn ich zu dir bete,

Herr, erbarme dich unser.

Wenn ich zu dir komme,

- bleibe bei mir,

wenn ich mich dir anvertraue,

wenn ich auf dich hoffe,

wenn ich bei dir Schutz suche,

wenn ich meine Sorgen auf dich werfe,

Herr, erbarme dich unser.

Wenn ich an dich glaube,

- bleibe bei mir,

wenn ich zu dir rufe,

wenn ich mich an dich halte,

wenn ich mich in deine Hände begeben,

weil du mein Gott bist,

Herr, erbarme dich unser.

Bleibe bei uns, Herr, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.

Bleibe bei uns am Abend des Tages, am Abend des Lebens, am Abend der Welt.

Bleibe bei uns und bleibe bei mir.

Amen

Josef Hinterberger,
verfasst anlässlich des Welttags der
Kranken 2013

Maria, Heil der Kranken

Maria, wir ehren dich als Heil der Kranken.
Du bist uns geschenkt als treusorgende Mutter.

Lehre uns die Liebe zu den Kranken und Leidenden.

Sei du mit uns, wenn wir anderen helfen wollen.

Gib uns Mut, sie zu suchen, Kraft zu helfen,
Freude und Ausdauer in unserem Dienst.

Stehe auch unseren Kranken und Leidenden bei.

Gib ihnen Geduld und Kraft, ihr Leid zu tragen.

Tröste die Betrübten, heile die Kranken,
segne die Armen, hilf den Verzweifelten,
ermutige die Leidenden und führe sie zu Christus.

Und wenn wir selber krank sind und zu leiden haben,
hilf uns, daß wir mit Jesus unser Kreuz tragen
und es fruchtbar machen für unsere Freunde und Helfer.

Amen

Abba, lieber Vater

Ich weiß, dass du mein Vater bist,
in dessen Arm ich wohlgeborgen.
Ich will nicht fragen, wie du führst,
ich will dir folgen ohne Sorgen.

Und gäbest du in meine Macht mein Leben,
dass ich selbst es wende,
ich legt in kindlichem Vertrau'n
es nur zurück in deine Hände.

Amen

Segensgebet

Barmherziger Gott, ich vertraue auf dich.
Du bist gütig und menschenfreundlich.
Deine Liebe zu mir erkenne ich daran,
dass dein Sohn zu uns als Heiland kam.

Er hat Kranke geheilt, Bedrückte aufgemuntert,
Lebensperspektiven eröffnet.

Seinetwegen vertraue ich auf dich und bitte:
Sende Hilfe im Namen deines Sohnes!

Vermehre Vertrauen und Hoffnung!

Festige Geduld und Ausdauer!

Mach dankbar für jeden hilfreichen Handgriff,
für jeden verständnisvollen Blick,
für jedes aufrichtende Wort!

Komm du selbst in die Schwachheit hinein
mit deiner Stärkung!

Dein Erbarmen kennt keine Grenzen.

Wenn der Schmerz mich quält, lass mich auf
Die Fürsprache deines Sohnes von deiner väterlichen Hilfe
getragen werden und immer wieder meine Hoffnung
auf deine Liebe setzen.

Darum bitte ich durch Christus, unsern Herrn.

Amen



Zisterzienserabtei®
Wettingen – Mehrerau

Mehrerauerstr. 66 / 6900 Bregenz

www.mehrerau.at